

**WIRKOMMUNAL.**

*Für Senioren im Landkreis Würzburg*



## Pflegekonferenz des Lkr. Würzburg: Runder Tisch Überleitungspflege 20.10.2023

### Protokoll

#### Anwesend:

Franziska Buhn, Tobias Konrad, Christine Mössinger, Christine Raab, Sabrina Schraud, Achim Siedler, Achim Weißenseel, Bianca Windolf, Melanie Ziegler, Sebastian Zimmer

### Themen

#### 1. Verordnungen

Es bestehen Unsicherheiten bei den Mitarbeitern beim Ausfüllen von Verordnungsformularen.

Es fehlen in den Kliniken Kapazitäten um Verordnungen vorab an die Pflegedienste zu schicken.

Auch seitens der Kliniken besteht der Wunsch nach einer Schulung zu diesem Thema.

Betrifft folgende Verordnungen: Fahrdienste/Wunden/Physiotherapie

#### Probleme:

- Keine Finanzierung seitens der Pflegekasse wenn ein Häkchen falsch gesetzt ist
- manche Kassen übernehmen die Kosten für einen Fahrdienst zur Reha nicht (viele Leistungen der Kassen sind satzungsabhängig)
- Im KWM wird Verordnung erst ausgestellt, wenn die Physiotermine bekannt sind: Angehörige müssen sich kümmern, sind Termine erst nach 5 Tagen möglich, muss der Hausarzt die Verordnung schreiben.

#### Kontakt

**WIRKOMMUNAL**  
Das Kommunal-  
unternehmen des  
Landkreises Würzburg

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Tobias Konrad**  
Leiter **WIRKOMMUNAL**  
Telefon 0931/80442-58  
tobias.konrad@  
wirkommunal.de

**Das Kommunal-unternehmen des Landkreises Würzburg**

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Eva von Vietinghoff-Scheel**  
Vorständin  
Telefon 0931/80442-31  
eva.von-vietinghoff@  
kommunalunternehmen.de



## Pflegekonferenz des Lkr. Würzburg: Runder Tisch Überleitungspflege 20.10.2023

- Der Schwerpunkt der Kliniken ist die unmittelbare Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt, danach ist immer der Hausarzt zuständig. Problem in Pflegeheimen: ein Pflegeheimplatz ist oft nur überregional zu finden. Der bisherige Hausarzt fühlt sich nicht mehr zuständig. Eine lückenlose Versorgung ist dadurch oft nicht möglich.

Wird ein Physiotherapieplan vom Krankenhaus mitgegeben, geht die Folgeverordnung des Hausarztes nicht zu Lasten dessen Budgets.

Einige Pflegeeinrichtungen haben sich Stammpraxen für die Physiotherapie gesucht. Vorteil: Flexibler bei „Ausfällen“, neue Bewohner können innerhalb festgelegter Zeitslots schneller einen Termin bekommen.

Am 10.11.2023 bietet die AOK in der Seniorenwohnanlage am Hubland eine Fortbildung zu diesem Thema an. Der Kreis der Eingeladenen wurde um die Kliniken sowie anwesenden Teilnehmer erweitert.

### 2. Überleitung

Der körperliche Zustand wird verharmlost (seitens Hausarzt, Pflegedienst, Krankenhaus, Pflegeheim).

Wegen DRG sind die Kliniken gezwungen frühzeitig zu entlassen -> niedrige Verweildauer -> Zustand bei Entlassung des Patienten auch oft nicht genau einschätzbar (Eine Planbarkeit ist nicht mehr möglich, weil das Zeitfenster des Krankenhausaufenthaltes zu kurz ist.)

Wunsch: Info an Nachversorger wenn sich kurz vor Entlassung der Zustand verschlechtert -> Gefahr für das Krankenhaus: Pflegedienst nimmt Klient doch nicht an

Entlassmanagement kennt die Patienten oft nur aus den Patientenmappen, Arztbriefen, Infos müssen beim Pflegepersonal eingeholt werden

Seitens der Kliniken (KWM) muss ein Verständnis des Krankenhauspersonals ggü. der Nachversorger hergestellt werden (z.B. dass, diese keine Medis, Verbände vorrätig haben).

#### Kontakt

**WIRKOMMUNAL**  
Das Kommunal-  
unternehmen des  
Landkreises Würzburg

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Tobias Konrad**  
Leiter **WIRKOMMUNAL**  
Telefon 0931/80442-58  
tobias.konrad@  
wirkommunal.de

**Das Kommunal-unternehmen des Landkreises Würzburg**

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Eva von Vietinghoff-Scheel**  
Vorständin  
Telefon 0931/80442-31  
eva.von-vietinghoff@  
kommunalunternehmen.de



## Pflegekonferenz des Lkr. Würzburg: Runder Tisch Überleitungspflege 20.10.2023

-> Wunsch: bei Entlassung vor dem Wochenende, Verordnung/Rezept vom Krankenhaus mitgeben

### 3. Pflegeeinrichtungen

In Pflegeheimen sind Aufnahmen aus der Häuslichkeit kaum noch möglich, da Klinikentlassungen dringender sind. Dies führt zu Überforderung/Burn-Out bei den Angehörigen.

Problem der niedrigen Verweildauer in Kliniken: Verlegung in die Kurzzeitpflege verschiebt sich oft, da zu Beginn des Krankenhausaufenthaltes schon ein Kurzzeitpflegeplatz gesucht werden muss, obwohl die Dauer des Krankheitsverlaufes noch nicht abzuschätzen ist. Pflegeheime müssen diesen Kurzzeitpflegeplatz frei halten, wenn bereits ein Vertrag unterschrieben wurde. Dieser fehlt für andere Suchende und hat auch eine fehlende Finanzierung für das Pflegeheim zur Folge.

### 4. Datenschutzkonforme Austauschplattform

Im KWM laufen die Planungen mit RECARE.

Alle Daten können über diese Plattform (auch schon vor Entlassung) übermittelt werden.

Beinhaltet auch einen Pflegeplatzmanager: Die Klinik „stellt Patienten ein“, Pflegeheim kann zu- oder absagen.

Vorteile:

- Es sind weniger Telefonate notwendig (Anrufe von Pflegeplatzsuchern kosten viel Zeit „Seelsorge“)
- Die Klinik kann ggü. der Kasse belegen, wie viele Absagen es von Pflegeheimen gegeben hat

#### Kontakt

**WIRKOMMUNAL**  
Das Kommunal-  
unternehmen des  
Landkreises Würzburg

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Tobias Konrad**  
Leiter **WIRKOMMUNAL**  
Telefon 0931/80442-58  
tobias.konrad@  
wirkommunal.de

**Das Kommunal-unternehmen des Landkreises Würzburg**

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Eva von Vietinghoff-Scheel**  
Vorständin  
Telefon 0931/80442-31  
eva.von-vietinghoff@  
kommunalunternehmen.de

**WIRKOMMUNAL.**

*Für Senioren im Landkreis Würzburg*




Pflegekonferenz des Lkr. Würzburg:  
Runder Tisch Überleitungspflege  
20.10.2023

5. Sonstiges

Es kam der Wunsch nach einem Folgetermin im Frühjahr (bevorzugt Freitag vormittag) auf.

Themenwünsche für die nächste Pflegekonferenz: PEBEM sowie Verordnungsrecht in stationären Einrichtungen

  
Protokoll: Melanie Ziegler

Kontakt

**WIRKOMMUNAL**  
Das Kommunal-  
unternehmen des  
Landkreises Würzburg

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Tobias Konrad**  
Leiter **WIRKOMMUNAL**  
Telefon 0931/80442-58  
tobias.konrad@  
wirkommunal.de

**Das Kommunal-unterneh-  
men des Landkreises Würz-  
burg**

Zeppelinstraße 67  
97074 Würzburg

**Eva von Vietinghoff-Scheel**  
Vorständin  
Telefon 0931/80442-31  
eva.von-vietinghoff@  
kommunalunternehmen.de